



Programm

126. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

Francis Poulenc
1899-1963

Trio für Oboe, Klavier und Fagott
Presto
Andante
Rondo

Trio "Ji-Yong and her boys"
Ji-Yong Yoon – Oboe
Paul Seong-Soon Hwang – Klavier
Christian Kunert – Fagott

Hugo Wolf
1860-1903

Lieder aus "Das italienische Liederbuch"
Auch kleine Dinge können uns entzücken
Nein, junger Herr
Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen
Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei
Ich ließ mir sagen und mir ward erzählt
Wie lange schon war immer mein Verlangen
Wer rief Dich denn?

Isolde Daum – Sopran
Claudia Hölbling – Klavier

Friedrich Smetana
1824-1884

Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“

Hans Posegga
1917-2002

Tanzsuite

Johann Strauß
1825-1899

„Démolierer-Polka“

Graham Waterhouse
* 1962

Hexenreigen

Edvard Grieg
1843-1907

In der Halle des Bergkönigs

„Quartetto FaDeus“
Sabine Müller, Susanne von Hayn,
Philipp Zeller, Christian Kunert

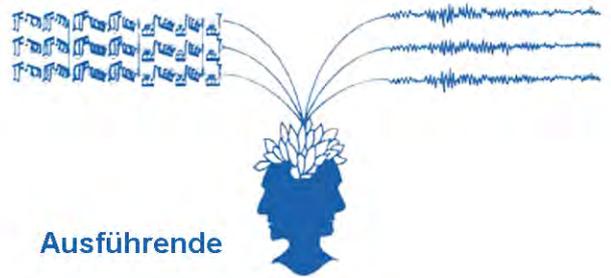
-PAUSE-

Robert Schumann
1810-1856

Quintett Es-Dur op. 44
für Klavier, zwei Violinen,
Viola und Violoncello (1842)

Allegro brillante
In modo d'una marcia
Molto vivace
Allegro, ma non troppo

„Rémenyi-Quintett“
Anastasia Seifetdinova – Klavier
Judith Morvey – 1. Violine
Mariela Matathia – 2. Violine
Raphael Grunau – Viola
Sebastian Jolles – Violoncello



Ausführende

Anastasia Seifetinova,

geboren 1980 in Kiew, gab im Alter von elf Jahren ihren ersten öffentlichen Soloabend. 1988 Studienabschluss mit Auszeichnung an der Tschaikowsky-Musikakademie Kiew bei Prof. Wsewolod Worobjoff. Sie studiert seit 2001 an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Silke-Thora Matthies, und gewann im Februar 2001 den ersten Preis des Wettbewerbs der Musikalischen Akademie Würzburg. Paul Seong-Soon Hwang, Klavierstudium 1991-1997 an der Yon-Sei Universität in Seoul, Korea; 1998-2002 Studium der Fächer Klavier und Klavierkammermusik bei Prof. Amiras und Prof. Spiri an der Musikhochschule Trossingen. Abschluss Aufbaustudium Klavierkammermusik „mit Auszeichnung“. Seit 2002/2003 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Karl Betz.

Claudia Hölbling,

geboren 1977, begann 1996 ihr Klavierstudium an der Musikakademie in Wiesbaden, welches sie 1999 abschloss. Seit 2000 studiert sie bei Prof. Karl Betz an der Musikhochschule Würzburg. 2002 legte sie ihr künstlerisches Diplom „mit Auszeichnung“ ab und studiert seitdem bei Prof. Betz in der Meisterklasse.

Ji-Yong Yoon,

Oboe. 1996 – 2000 Studium an der Yon-Sei Universität Seoul, Korea, bei Prof. Jong-duk Kim; seit 2001 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Jochen Müller-Brincken.

Isolde Daum

studierte von 1995 – 1999 Schulmusik auf Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Musik in Würzburg. Seit ihrem 1. Staatsexamen 1999 Gesangsstudium in der Klasse von Frau Prof. Monika Bürgener.

Judith Morvey,

Violine. Geboren 1973 in Budapest, Studium am Béla-Bartók Konservatorium bei Teréz Pichner, Prof. Ferenc Halász und Prof. Géza Kapás; 1992 und 1997 Gosztonyi-Preis für herausragende Prüfungsleistungen, 1995 1. Preis beim Zathureczky-Wettbewerb, 1996 2. Preis beim Hubay-Wettbewerb und Auszeichnung für die beste Interpretation der Werke J. S. Bachs; seit 2000 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Grigori Zhislin; seit 2002 Mitglied als Konzertmeister im philharmonischen Orchester der Stadt Antwerpen.

Mariela Matathia,

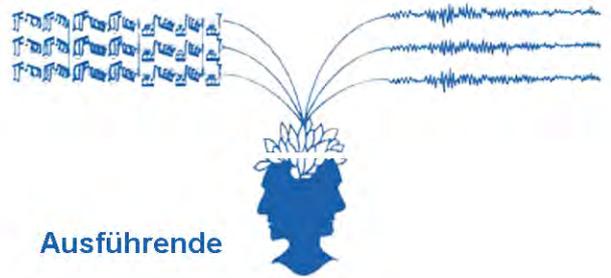
Violine. Geboren 1980 in Albanien; 1991 Auswanderung nach Israel; Studium in Israel bei Vali Blutner, Prof. Yair Klees, Ira Svetlova und Prof. Haim Taub; Mitglied der Jungen Philharmonie Israel. Seit 2000 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Grigori Zhislin.

Raphael Grunau,

Viola. Geboren 1982 in Chemnitz. Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Reiner Schmidt; Preisträger des Wettbewerbs der Musikalischen Akademie Würzburg; Meisterkurse und Konzertreisen in Amerika und im europäischem Ausland; Bratschist des 1999 gegründeten Trios „Impro Visions“.

Sebastian Jolles,

Violoncello. Geboren 1977, ist Schüler von Klaus Heitz und studiert derzeit im Aufbaustudium bei Prof. Xenia Jankovic an der Musikhochschule Würzburg; mehrfacher Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“, Stipendiat der Stiftung „Life music now“; Studium des Barockcellos bei Jaap ter Linden, Den Haag; Mitglied des Deutschen Instituts für Improvisation und des Ensembles für neue Musik, Würzburg.



Ausführende

Susanne von Hayn,

geboren 1982 in Kronach, seit 1986 Blockflötenunterricht. Mit 11 Jahren Fagottunterricht bei Günter Angerhüfer. Seit 2001 Studium bei Prof. Albrecht Holder an der Hochschule für Musik Würzburg. Nebenbei spielt sie noch Klavier. Mehrfache Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit Auszeichnungen in Kammermusik. Mehrere Bundespreise in der Solobewertung. Von 1998 – 2000 wirkte sie im Bayerischen Landesjugendorchester mit, 2000 Aufnahme ins Bundesjugendorchester und seit 2002 Mitglied im Jeunesses Musicales Weltorchester. Mehrere solistische Auftritte mit Orchester, darunter mit den Hofer Symphonikern im Rahmen der Preisträgerkonzerte „Jugend musiziert“, sowie mit dem Orchester der Stadt Luzern.

Christian Kunert

wurde 1983 in Ostfildern-Ruit geboren und begann mit 6 Jahren seine musikalische Ausbildung auf dem Klavier. Mit 9 Jahren erster Fagottunterricht bei Ulrich Hermann. Zahlreiche Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, davon 7 Bundespreise in den Kategorien Bläserquintett, Fagottquartett, Duo Klavier – Fagott, Klavier solo und zwei erste Preise im Fach Fagott solo. Seit Oktober Student an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Glemser (Klavier) und Prof. Holder (Fagott). Von 1998 - 2002 Fagottist im Bundesjugendorchester. Nach dem 1. Preis in der Wertung Fagott solo und einem Sonderpreis des Deutschen Musikrats gab er sein Debüt als Solist beim Rheingau Musik Festival. Eine Tournee mit Konzerten in Italien, Konzerte anlässlich des Mozartfestes in Würzburg, Teilnahme an den Obersdorfer Musiktagen und Konzerte mit dem Internationalen Bayreuther Jugendfestivalorchester, wie auch dem Stuttgarter Kammerorchester.

Sabine Müller,

geboren 1980 in Darmstadt, begann ihren Musikunterricht mit Blockflöte, Klarinette und Barockfagott im Alter von 12 Jahren in Lengnau (Schweiz). Danach Fagottunterricht am Ulmer Theater bei Herrn Sugimoto sowie Herrn Mohr und wurde 1998 in die Frühförderklasse von Prof. Albrecht Holder aufgenommen. Ab 2000 Studium an der Hochschule für Musik Würzburg. Mehrere Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Sie wirkte in mehreren Jugendorchestern, darunter u. a. im Bayerischen Landesjugendorchester und in der Jungen Deutschen Philharmonie mit und besuchte Meisterkurse bei Prof. A. Rinderspacher, Prof. E. Hübner und Prof. G. Klütsch.

Philipp Zeller,

geboren 1982 in Stuttgart, erhielt von 1989 bis 2000 Violinunterricht. Von 1993 bis 2001 Fagott-Unterricht bei Dimitri Rudiakov an der Stuttgarter Musikschule. Ab Juli 2000 Student an der Hochschule für Musik Würzburg bei Albrecht Holder. Seit Oktober 2001 Student bei Albrecht Holder und Ulrich Hermann. Von 1997 bis 2001 mehrere Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Orchestererfahrung sammelte er im Landesjugendorchester Baden-Württemberg, im Bundesjugendorchester und seit 2002 im Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele. Die oben genannten vier Fagottisten haben sich im Ensemble „Quartetto FaDeus“ zusammengefunden, das von Prof. Albrecht Holder an der Hochschule für Musik Würzburg betreut wird. Das „Quartetto FaDeus“ konzertiert seit drei Jahren mit ständig wachsendem Erfolg. Anastasia Seifetinova, geboren 1980 in Kiew, gab im Alter von elf Jahren ihren ersten öffentlichen Soloabend. 1988 Studienabschluss mit Auszeichnung an der Tschaikowsky-Musikakademie Kiew bei Prof. Wsewolod Worobjoff. Sie studiert seit 2001 an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Silke-Thora Matthies, und gewann im Februar 2001 den ersten Preis des Wettbewerbs der Musikalischen Akademie Würzburg. Paul Seong-Soon Hwang, Klavierstudium 1991-1997 an der Yon-Sei Universität in Seoul, Korea; 1998-2002 Studium der Fächer Klavier und Klavierkammermusik bei Prof. Amiras und Prof. Spiri an der Musikhochschule Trossingen. Abschluss Aufbaustudium Klavierkammermusik „mit Auszeichnung“. Seit 2002/2003 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Karl Betz.